

LVR-Dezernat Jugend

LVR-Landesjugendamt Rheinland
LVR-Fachbereich Kinder und Familie



LVR-Landesjugendamt

Auftrag Kindeswohl 

Datum und Zeichen bitte stets angeben

14.02.2012

42.30

Frau Andreev/ Frau Berkenfeld

Tel 0221 809-4293/6268

Fax 0221 8284-0191/1474

anna.andreev@lvr.de

ilona.berkenfeld@lvr.de

LVR · Dezernat 4 · 50663 Köln

Stadtverwaltung
Kreisverwaltung
- Jugendamt -
im Bereich des
Landschaftsverbandes Rheinland

nachrichtlich:
Kommunale Spitzenverbände
Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege

Rundschreiben Nr. 42 / 777 / 2012

Förderung der Familienzentren im Kindergartenjahr 2012/2013

**hier: Erlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14.02.2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen den Erlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14.02.2012 bzgl. der Förderung von Familienzentren sowie die Verteilliste mit den neuen Kontingenten für das Kindergartenjahr 2012/2013 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Für das kommende Kindergartenjahr ist der Ausbau von 150 neuen Familienzentren in Nordrhein-Westfalen vorgesehen. Hierbei soll der Fokus auf Standorte gelegt werden, die ein höheres Bildungs- und Armutsrisiko tragen.

Sobald mir nähere Informationen zum Förderverfahren vorliegen, werde ich Sie entsprechend informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
Im Auftrag

gez.
Dr. Schneider

**Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Der Staatssekretär



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Jugendämter der
kreisfreien Städte, der Kreise
und der kreisangehörigen Gemeinden
lt. Verteiler

14. Februar 2012

Seite 1 von 4

Aktenzeichen 3.6003.09.02.02
bei Antwort bitte angeben

Gudrun.Schmidt
Telefon 0211 837-2279
Telefax 0211 837- 66 2279
gudrun.schmidt@mfkjks.nrw.de

nachrichtlich

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Frau Verena Göppert
Städtetag NW
Gereonshaus
Gereonstr. 18-32
50968 Köln

Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herr Horst-Heinrich Gerbrand
Städte- und Gemeindebund NRW
Kaiserswerther Straße 199 - 201
40474 Düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herr Reiner Limbach
Landkreistag Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr.8
40472 Düsseldorf

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mfkjks.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Hermann Zaum
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband NRW e.V
Loher Str. 7
42283 Wuppertal

Seite 2 von 4

Katholisches Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Heinz-Theo Rauschen
Friedrichstr. 80
40217 Düsseldorf

Katholisches Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Thomas Seeberger
c/o. Erzbistum Köln
Generalvikariat
50606 Köln

Evangelisches Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Kirchenrat Rolf Krebs
Rathausufer 23
40213 Düsseldorf

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Landesjugendamt
Warendorfer Straße 25
48145 Münster

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Kennedyufer 2
50679 Köln

Familienzentren im Kindergartenjahr 2012/2013

Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seite 3 von 4

wie bereits von Frau Ministerin Schäfer angekündigt, möchte ich Sie zu Beginn des neuen Jahres über den zukünftigen Ausbau der Familienzentren informieren.

Mit den Familienzentren sind starke Netze in den Kommunen entstanden. Sie fördern die frühe Bildung der Kinder und stärken gleichzeitig die Kompetenz der Eltern. Je früher die Förderung ansetzt, desto erfolgreicher und nachhaltiger ist sie. Daran wollen wir festhalten.

Alle Jugendämter haben Familienzentren eingerichtet. Insgesamt arbeiten über 2.700 Kitas als Familienzentrum. Damit haben wir eine gute Versorgung in der Fläche erreicht.

Allerdings brauchen wir mehr Familienzentren für Kinder und Eltern, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben. Denn gerade sie gehen nicht „automatisch“ in die Beratungs- und Bildungseinrichtungen, obwohl sie sich oftmals von den komplexen Erziehungs- und Bildungsansprüchen überfordert fühlen und der Wunsch nach Unterstützung besonders groß ist. Allerdings verteilen sich die Familienzentren in ihrer deutlichen Mehrheit auf Stadtteile bzw. Gemeindeteile, die diese Zielgruppen nicht oder nur sehr gering bewohnen.

Deshalb wollen wir eine Neuausrichtung der Familienzentren. Wir wollen Familienzentren stärker nutzen, um gerade auch denen Hilfe und Beratung anzubieten, die besonderer Förderung bedürfen. Dafür brauchen wir gezielte und gesteuerte Angebote. Denn, ob Kindern und Jugendlichen Bildungs- und Lebenschancen eröffnet werden und ob sie diese ergreifen, das hängt noch immer in hohem Maße von der sozialen Herkunft ab. Deshalb will die Landesregierung die Familienzentren zukünftig vor allem dort ausbauen, wo benachteiligte Familien wohnen.

Einen ersten Schritt in diese Richtung haben wir bereits getan. Wir haben mit dem Ersten KiBiz-Änderungsgesetz die Familienzentren in belasteten Bereichen gestärkt. Sie erhalten jährlich 14.000 €, gegenüber den anderen Familienzentren, die jährlich 13.000 € erhalten.

Ein weiterer Schritt ist nun eine noch stärkere präventive Ausgestaltung der Konzeption. Die Landesregierung hat deshalb die Verteilung der neuen 150 Familienzentren auf die Jugendämter anhand eines Sozialindex festgelegt, dem die Messgrößen „Kinder unter 7 in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II“ und „Abgänger ohne Schulabschluss“ zu Grunde liegen. Beide Kriterien wurden gleich gewichtet. Damit soll der Fokus auf Standorte gelegt werden, die ein höheres Bildungs- und Armutsrisko tragen. In der Anlage erhalten Sie, die nach dem Sozialindex des Landes ermittelte Verteilung der neuen Familienzentren nach Ju-

gendamtsbezirken und damit das Ihrem Jugendamt zustehende Kontin-
gent. Seite 4 von 4

Eine weitere kleinräumige Verteilung kann nur durch die Jugendämter vor Ort erfolgen, denn sie kennen die Stadtteile und Einrichtungen, in denen besonderer Handlungsbedarf besteht. In einem nächsten Schritt werden zur Orientierung für die örtliche Ebene empfehlende Hinweise vorgelegt, die wir mit den Vertreterinnen und Vertretern der Spitzenverbände abstimmen.

Wir sind überzeugt, dass der Ausbau der Familienzentren vor allem in sozial benachteiligten Milieus der richtige Weg ist. Unser Ziel ist es, jedes Kind mitzunehmen und die Familien bei ihrer Erziehungsverantwortung zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen


Professor Klaus Schäfer

**Ausbau der Familienzentren im KGJ 2012/2013
(neue Familienzentren nach Sozialindex auf Jugendamtsebene)**

Seit dem Start des Programms "Familienzentren in Nordrhein-Westfalen" wurde der Ausbau der Familienzentren rein quantitativ mit einem Familienzentrum für 415 Kinder von 0 bis einschließlich 6 Jahren berechnet. Diese Festlegung berücksichtigt jedoch nicht die besonderen Hilfen, die gerade benachteiligte Kinder und Eltern benötigen.

Um alle Kinder mitzunehmen und Chancengleichheit in Nordrhein-Westfalen zu fördern, bedarf es beim weiteren Ausbau der Familienzentren der besonderen Hilfen für benachteiligte Familien und in Wohngebieten mit besonderem Unterstützungsbedarf. Um dies zu bewirken, wurde für den weiteren Ausbau ein Sozialindex zur Verteilung der Familienzentren entwickelt, der die Indikatoren "Kinder unter 7 in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II" und "Abgänger ohne Schulabschluss" gleichberechtigt berücksichtigt. Mit diesem objektiven, empirisch gesicherten sozialen Förderindex können eindeutige Hinweise auf die soziale Belastung der Kommunen festgestellt werden.

Die folgende Tabelle bildet den Ist-Stand der Familienzentren auf Jugendamtsebene ab. Sie enthält außerdem die zugewiesenen Kontingente auf Jugendamtsebene für das KGJ 2012/2013. Diese Kontingente wurden anhand des neuen Sozialindexes errechnet.

JA-Nr.	Gemeinde	Gesamtzahl Familienzentren Stand 24.11.11	Neue Familienzentren nach Sozialindex auf Jugendamtsebene
	Summe NRW	1.916	150
401	Stadt Düsseldorf	57	6
402	Stadt Duisburg	46	7
403	Stadt Essen	45	7
404	Stadt Krefeld	21	3
406	Stadt Mönchengladbach	25	4
407	Stadt Mülheim/Ruhr	15	1
409	Stadt Oberhausen	19	2
410	Stadt Remscheid	11	1
412	Stadt Solingen	15	2
414	Stadt Wuppertal	32	4
420	Kreis Kleve	18	
458	Emmerich/Rhein, Stadt	3	
429	Geldern, Stadt	5	
421	Goch, Stadt	5	
474	Kevelaer, Stadt	1	
452	Kleve, Stadt	4	1
-	Kreis Mettmann		
471	Erkrath, Stadt	6	
441	Haan, Stadt	4	
442	Heiligenhaus, Stadt	5	
443	Hilden, Stadt	7	
459	Langenfeld, Stadt	7	
444	Mettmann, Stadt	4	
450	Monheim, Stadt	3	
446	Ratingen, Stadt	8	1
447	Velbert, Stadt	8	1
448	Wülfrath, Stadt	3	
418	Rhein-Kreis-Neuss	8	
457	Dormagen, Stadt	7	
417	Grevenbroich, Stadt	7	1
451	Kaarst, Stadt	5	
445	Meerbusch, Stadt	6	
408	Neuss, Stadt	13	1
419	Kreis Viersen	10	
462	Kempen, Stadt	5	
496	Nettetal	3	
449	Viersen, Stadt	7	1
438	Willich, Stadt	6	
422	Kreis Wesel	15	1
456	Dinslaken, Stadt	7	
454	Kamp-Lintfort, Stadt	5	
455	Moers, Stadt	7	1
460	Rheinberg, Stadt	4	

JA-Nr.	Gemeinde	Gesamtzahl Familienzentren Stand 24.11.11	Neue Familienzentren nach Sozialindex auf Jugendamtsebene
453	Voerde, Stadt	5	
423	Wesel, Stadt	7	1
433	Stadt Aachen	19	2
424	Stadt Bonn	29	3
425	Stadt Köln	89	10
405	Stadt Leverkusen	15	1
434	Städtereg. Aachen	9	
466	Alsdorf, Stadt	6	
467	Eschweiler, Stadt	5	1
475	Herzogenrath, Stadt	6	1
468	Stolberg, Stadt	7	1
469	Würselen, Stadt	5	
435	Kreis Düren	22	1
470	Düren, Stadt	10	1
-	Rhein-Erft-Kreis		
494	Bedburg, Stadt	2	
415	Bergheim, Stadt	5	1
439	Brühl, Stadt	5	
495	Elsdorf, Stadt	3	
427	Erfstadt, Stadt	5	
461	Frechen, Stadt	5	
416	Hürth, Stadt	7	
472	Kerpen, Stadt	8	1
436	Pulheim, Stadt	6	
413	Wesseling, Stadt	5	
428	Kreis Euskirchen	22	1
440	Kreis Heinsberg	13	1
465	Erkelenz, Stadt	3	
493	Geilenkirchen, Stadt	2	
477	Heinsberg, Stadt	1	1
488	Hückelhoven, Stadt	4	
430	Oberbergischer Kreis	18	1
478	Gummersbach, Stadt	7	1
481	Radevormwald, Stadt	3	
482	Wiehl, Stadt	3	
483	Wipperfürth, Stadt	4	
431	Rhein.- Berg.- Kreis	7	
464	Bergisch Gladbach, Stadt	10	1
479	Leichlingen, Stadt	4	
480	Overath, Stadt	4	
487	Rösrath, Stadt	4	
411	Wermelskirchen, Stadt	4	
432	Rhein-Sieg-Kreis	18	1
485	Bad Honnef, Stadt	4	
491	Bornheim, Stadt	5	
484	Hennef, Stadt	7	1
492	Königswinter, Stadt	6	
476	Lohmar, Stadt	4	
490	Meckenheim, Stadt	2	
437	Niederkassel, Stadt	4	
486	Rheinbach, Stadt	4	
473	St. Augustin, Stadt	7	1
489	Siegburg, Stadt	5	
463	Troisdorf, Stadt	8	1
010	Stadt Bottrop	11	1
020	Stadt Gelsenkirchen	24	5
030	Stadt Münster	24	2
040	Kreis Borken	25	1
043	Ahaus, Stadt	6	
041	Bocholt, Stadt	8	1
044	Borken, Stadt	5	1
042	Gronau, Stadt	7	1
000	Kreis Coesfeld	20	

JA-Nr.	Gemeinde	Gesamtzahl Familienzentren Stand 24.11.11	Neue Familienzentren nach Sozialindex auf Jugendamtsebene
002	Coesfeld, Stadt	5	
001	Dülmen, Stadt	6	
-	Kreis Recklinghausen		
061	Castrop-Rauxel, Stadt	8	1
062	Datteln, Stadt	5	
063	Dorsten, Stadt	8	1
068	Gladbeck, Stadt	8	1
051	Haltern, Stadt	4	
064	Herten, Stadt	7	1
065	Marl, Stadt	8	1
052	Oer-Erkenschwick, Stadt	5	
066	Recklinghausen, Stadt	11	1
067	Waltrop, Stadt	4	
070	Kreis Steinfurt	37	2
071	Emsdetten, Stadt	5	
072	Greven, Stadt	4	
074	Ibbenbüren, Stadt	8	
073	Rheine, Stadt	8	1
080	Kreis Warendorf	16	1
081	Ahlen, Stadt	6	1
082	Beckum, Stadt	6	
083	Oelde, Stadt	5	
090	Stadt Bielefeld	34	3
100	Kreis Gütersloh	25	1
101	Gütersloh, Stadt	10	1
103	Rheda-Wiedenbrück	5	
102	Verl, Stadt	4	
110	Kreis Herford	12	1
113	Bünde, Stadt	6	
111	Herford, Stadt	8	1
112	Löhne, Stadt	5	
120	Kreis Höxter	20	1
130	Kreis Lippe	20	1
133	Bad Salzuflen, Stadt	7	
134	Detmold, Stadt	8	1
131	Lage, Stadt	5	
132	Lemgo, Stadt	5	
140	Kreis Minden-Lübbecke	19	1
142	Bad Oeynhausen, Stadt	6	1
141	Minden, Stadt	9	1
143	Porta Westfalica, Stadt	5	
150	Kreis Paderborn	19	1
151	Paderborn, Stadt	14	1
160	Stadt Bochum	31	3
170	Stadt Dortmund	53	7
180	Stadt Hagen	17	2
190	Stadt Hamm	16	2
200	Stadt Herne	15	2
-	Ennepe-Ruhr-Kreis		
211	Ennepetal/Breckerfeld, Stadt	5	
212	Gevelsberg, Stadt	4	
213	Hattingen, Stadt	4	
214	Herdecke, Stadt	4	
215	Schwelm, Stadt	5	
218	Sprockhövel, Stadt	4	
217	Wetter, Stadt	4	
216	Witten (Ruhr), Stadt	8	1
220	Hochsauerlandkreis	17	1
221	Arnsberg, Stadt	8	1
223	Schmallenberg, Stadt	5	
222	Sundern, Stadt	5	
230	Märkischer Kreis	15	1
231	Altena, Stadt	4	

JA-Nr.	Gemeinde		
		Gesamtzahl Familienzentren Stand 24.11.11	Neue Familienzentren nach Sozialindex auf Jugendamtsebene
232	Hemer, Stadt	5	1
233	Iserlohn, Stadt	10	1
234	Lüdenscheid, Stadt	8	1
235	Menden, Stadt	7	1
236	Plettenberg, Stadt	5	
237	Werdohl, Stadt	4	
240	Kreis Olpe	17	1
250	Kreis Siegen-Wittgenstein	22	1
251	Siegen, Stadt	10	1
260	Kreis Soest	21	1
263	Lippstadt, Stadt	8	1
261	Soest, Stadt	7	1
262	Warstein, Stadt	4	
270	Kreis Unna	7	
271	Bergkamen, Stadt	7	1
272	Kamen, Stadt	5	1
273	Lünen, Stadt	9	1
274	Schwerte, Stadt	5	
275	Selm, Stadt	5	
276	Unna, Stadt	7	
277	Werne, Stadt	5	